

Ressort: Lokales

Kriminalbeamte: Offene Fragen vor G20-Gipfel in Hamburg rasch lösen

Hamburg, 20.06.2017, 11:47 Uhr

GDN - Der Landeschef des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) in Hamburg, Jan Reinecke, drängt darauf, offene Fragen vor dem G20-Gipfel in Hamburg rasch zu lösen. "Unvorhersehbare und nicht beeinflussbare Faktoren können die bisherige, gute Einsatzvorbereitung der Hamburger Polizei erheblich beeinträchtigen", sagte Reinecke der "Heilbronner Stimme" (Dienstagsausgabe).

"So ist beispielsweise eine letzte Entscheidung darüber, ob Gipfelaktivisten eine Fläche für ein Protestcamp im Stadtbereich zur Verfügung gestellt wird, noch nicht abschließend entschieden worden. Ein Protestcamp - beispielsweise im Hamburger Stadtpark oder im Hamburger Volkspark - würde das Einsatzkonzept erheblich schwächen, weil erhebliche Kräfte hierfür zur Verfügung gestellt werden müssen." Reinecke fügte hinzu: "Weiter könnte es sein, dass Großversammlungen in Messenähe, wie beispielsweise auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg St. Pauli, für die Hamburger Polizei katastrophale Einsatzbedingungen zur Folge hätten." So ließe sich eine Versammlung von Zehntausenden Menschen auf einer Fläche wie dem Heiligengeistfeld "schlichtweg nicht kontrollieren". Auch hierüber sei die letzte gerichtliche Entscheidung noch nicht getroffen. Der Landesvorsitzende fürchtet auch, dass "sich die Sicherheitskräfte einiger Gipfeldelegationen nicht an die von der Hamburger Polizei vorgegebenen Einsatzpläne halten werden". Als Beispiel seien hier die US-Amerikaner genannt, die traditionell wenig oder keine Mitsprache bezüglich der Umsetzung ihrer eigenen Sicherheitskonzepte zulassen. "So könnte es beispielsweise dazu kommen, dass die den Amerikanern eingerichteten Protokollstrecken von diesen kurzfristig nicht angenommen werden und die Kolonne des US-Präsidenten eine nicht abgesprochene Strecke zum Veranstaltungsort wählt." Wegen der 15.000 eingesetzten Beamten werde die Hamburger Innenstadt "nahezu Festungscharakter" haben, sagte Reinecke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90974/kriminalbeamte-offene-fragen-vor-g20-gipfel-in-hamburg-rasch-loesen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619